

STATISTISCHE BERICHTE

L II
j/13

Bestellnummer:
3L201



Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben -

Jahr 2013



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: November 2014

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 6,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6L201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Finanzen, Personal, Justiz
Frau Dechant
Telefon: 0345 2318-259

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Gemeindefinanzen
- Einnahmen und Ausgaben -

Jahr 2013

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zur Statistik und Methodik	4
Berechnung der Einnahmearten/Ausgabearten entsprechend dem kommunalen Gruppierungsplan	6
Berechnung von Finanzkennziffern entsprechend dem kommunalen Gruppierungsplan	7
1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2013 nach Gebietskörperschaftsgruppen	8
1.1. Kommunale Haushalte zusammen	8
1.2. Kreisfreie Städte zusammen	9
1.3. Landkreise zusammen	10
1.4. Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden zusammen	11
2. Einnahmen und Ausgaben der kreisfreien Städte im Jahr 2013	12
3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise im Jahr 2013	14
4. Finanzkennziffern der kommunalen Haushalte nach Gebietskörperschaftsgruppen im Jahr 2013 und im Vergleich zum Vorjahr	22
5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden und der Verbandsgemeinden im Jahr 2013 nach Landkreisen - EUR je Einwohner -	24

Qualitätsbericht - Finanzen und Steuern: "Vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts"

Abkürzungserklärung

AGS	= Amtlicher Gemeindeschlüssel
Anz.	= Anzahl
EUR	= Euro
EW	= Einwohner
FAG	= Finanzausgleichsgesetz
ME	= Mengeneinheit
Pos.	= Position
VbG	= Verbandsgemeinde

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (keine Aussage möglich)
-	= nichts vorhanden (genau null)
%	= Prozent

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen zur Statistik und Methodik

Erhebungsprogramm

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse aus der Kassenstatistik der Kommunen 2013.

Die Erfassung der kassenmäßigen Finanzvorgänge erstreckt sich auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaftsgruppen, wobei die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben nach dem landesspezifischen kommunalen Gruppierungsplan unterschieden werden. Die Einzahlungen und Auszahlungen der doppisch buchenden Haushalte wurden mit Hilfe eines Umsetzers in das Ergebnis integriert und werden in Folge nicht nach dem verwendeten Kontenrahmenplan, sondern ebenfalls nach dem kommunalen Gruppierungsplan dargestellt.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält sämtliche vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 kassenmäßig verbuchten Einnahmen und Ausgaben bzw. Einzahlungen und Auszahlungen der kreisfreien Städte, Landkreise, Gemeinden und Verbandsgemeinden. Der Gebietsstand der Angaben ist der 31. Dezember 2013.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Darstellung der Arten der Einnahmen und Ausgaben

- Gesamtwirtschaftliche Darstellung:

In den Tabellen sind die Einnahme- und Ausgabearten nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch die Aufteilung nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und besonderen Finanzierungsvorgängen werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorgänge,
- die vermögensverändernden Vorgänge und
- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben bestimmten, jahresübergreifenden Finanzierungsaktivitäten

herausgestellt.

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

sind die Summe aller Einnahmen und Ausgaben, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam werden.

Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts

sind die Summe aller Einnahmen und Ausgaben, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen.

Finanzierungssaldo ist die Differenz aus bereinigten Gesamtausgaben und bereinigten Gesamteinnahmen.

Besondere Finanzierungsvorgänge sind die den Gesamthaushalt einer Gebietskörperschaftsgruppe ausgleichenden Finanzierungsaktivitäten. Das sind insbesondere bei

- positivem Saldo:
Mittel für Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen.
- negativem Saldo:
Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich und die Rücklagenentnahme.

Die Deckung von Vorjahresfehlbeträgen, die Entnahme aus und die Zuführung von Rücklagen sind kamerale Positionen, die es im doppischen Haushalt nicht in der Finanzrechnung gibt. Im vorliegenden Statistischen Bericht sind bei doppischen Haushalten und entsprechenden Zusammenfassungen diese Positionen gesperrt.

- Finanzstatistische Bereinigung bzw. Absetzung der Einnahmen:

Zahlungen von gleicher Ebene

Die Absetzung erfolgt in Höhe der Zahlungseingänge als Gesamtbetrag.

Bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Gebietskörperschaften auf eine Darstellungsebene, entstehen durch Zahlungen zwischen öffentlichen Haushalten Doppelerfassungen.

Die finanzstatistische Bereinigung um diese Zahlungen von gleicher Ebene kann nicht bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabearten, sondern nur global bei den Einnahme- und Ausgabeaussummen vorgenommen werden.

Haushaltstechnische Verrechnungen

Dazu gehören die Einnahmen und Ausgaben, die zu Doppelzählungen innerhalb eines Einzelhaushaltes führen. Bei den kommunalen Haushalten sind das die inneren Verrechnungen, die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen sowie die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Außerdem sind in Einnahmen und Ausgaben nicht die von den Kommunen bewirtschafteten Fremdmittel enthalten. Diese Positionen sind nicht Bestandteil der Finanzrechnung und damit der Finanzstatistik. Die Verrechnungen sind nur bei den kameral buchenden Einheiten möglich.

Finanzkennziffern

Für Vergleiche zwischen den Gebietskörperschaften werden erweiterte Analysemöglichkeiten in Form von ausgewählten Finanzkennziffern und Quoten angeboten.

Einwohnerzahl

Bei den verwendeten Bevölkerungszahlen zum 30. Juni 2012 und 30. Juni 2013 handelt es sich um Ergebnisse auf Basis des Zensus vom 09. Mai 2011.

Vergleichbarkeit, Doppische Haushalte

Die Vergleichbarkeit zwischen doppisch und kameral abrechnenden Kommunen ist nicht vollständig gegeben, da nicht für alle Positionen des Gruppierungsplans in der Finanzrechnung entsprechende Konten enthalten sind. In der Übergangszeit sind Vergleiche aller Art, insbesondere von zusammengefassten Gebietskörperschaften zum Vorjahr nur eingeschränkt nutzbar. Besonderheiten, die durch die Integration der doppischen Haushalte entstehen, sind zum Teil unter den jeweiligen Punkten der Methodik vermerkt.

Zur Unterscheidung sind im Statistischen Bericht die *doppisch buchenden Kommunen kursiv* dargestellt.

Berechnung der Einnahmearten/Ausgabearten entsprechend dem kommunalen Gruppierungsplan

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Gruppierungsnummern/ Berechnungselemente
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	00+01+02+03-810
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	003-810
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	041+051+052+060+061+062+092+093+191+192+193-831
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	041+061-831
F05	Kreis- und VbG-Umlage	072
F06	Erstattungen/Zuwendungen	160 bis 168+17+23
F07	Zinseinnahmen	200 bis 208
F08	Weitere Einnahmen	10+11+12+13+14+15+21+22+24+25+26
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	F01+F03+F05+F06+F07+F08
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	F09-052-062-072-162-172-202-232
F11	Veräußerung von Vermögen	33+340+345+347
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	35
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	36
F14	Sonstige Einnahmen	32+370 bis 374
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	F11+F12+F13+F14
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	F15-322-362-372
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	F15-322-362-372
F18	Personalausgaben	4
F19	Laufender Sachaufwand	5+638+639+64+65+660+661+675 bis 678+84
F20	Erstattungen/Zuwendungen	670 bis 674+71+72
F21	Soziale Leistungen insgesamt	69+73+74+75+76+77+78+79
F22	Zinsausgaben	800 bis 808
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	82+83-831
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	F18+F19+F20+F21+F22+F23
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	F24-052-062-072-162-172-202-232
F26	Ausgaben für Investitionen	93+94+98
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	94
F28	Sonstige Ausgaben	92+970 bis 974+990+991+997
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	F26+F28
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	F29-322-362-372
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	F25+F30
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	F17-F31
	Besondere Finanzierungsvorgänge	
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	375 bis 378
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	975 bis 978

Berechnung von Finanzkennziffern entsprechend dem kommunalen Gruppierungsplan

Pos.	Finanzkennziffern	Gruppierungsnummern/ Berechnungselemente
K01	Einwohner zum 30.06.	F40
K02	Gewerbesteuereinnahmen (netto)	F02/F40
K03	Personalausgaben	F18/F40
K04	Sachausgaben	F19/F40
K05	Investitionsausgaben	F26/F40
K06	Bereinigte Gesamteinnahmen	F17/F40
K07	Bereinigte Gesamtausgaben	F31/F40
K08	Finanzierungssaldo (bereinigt)	F32/F40
K09	Nettokreditaufnahme	(F33-F34)/F40
K10	Nettozuführung Rücklagen	(F37-F36)/F40 - wird nicht mehr ausgewiesen
K11	Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich	S33/F40
K12	Stand Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	S53/F40
K13	Personalausgabenquote	$F18 * 100 / F25$
K14	Sachaufwandsquote	$F19 * 100 / F25$
K15	Investitionsquote	$F26 * 100 / F31$
K16	Zinsausgabenquote	$F22 * 100 / F25$
K17	Steuerdeckungsquote	$F01 * 100 / F25$
K18	Kreditfinanzierungsquote	$(F33-F34) * 100 / F30$
K19	Steuereinnahmenquote	$F01 * 100 / F10$
K20	Schuldendienstbelastungsquote	$(F22+F34+970+971+972+973+974) * 100 / F10$

1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2013 nach Gebietskörperschaftsgruppen

1.1. Kommunale Haushalte zusammen

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	1 392 833	619	3,6
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	586 234	261	- 1,3
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	2 103 468	935	- 0,3
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	1 432 172	637	2,6
F05	Kreis- und VbG-Umlage	642 909	286	3,4
F06	Erstattungen/Zuwendungen	1 030 911	458	22,4
F07	Zinseinnahmen	6 679	3	- 14,2
F08	Weitere Einnahmen	743 100	330	7,0
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	5 919 900	2 632	5,3
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	5 009 665	2 228	5,8
F11	Veräußerung von Vermögen	41 736	19	- 63,1
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	16 198	7	- 30,4
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	381 393	170	- 8,4
F14	Sonstige Einnahmen	23 806	11	- 65,2
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	463 134	206	- 25,5
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	441 893	196	- 25,5
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	5 451 558	2 424	2,3
F18	Personalausgaben	1 536 498	683	3,7
F19	Laufender Sachaufwand	1 237 031	550	12,2
F20	Erstattungen/Zuwendungen	994 580	442	3,2
F21	Soziale Leistungen insgesamt	1 215 825	541	2,8
F22	Zinsausgaben	91 907	41	- 15,6
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	644 608	287	3,5
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	5 720 450	2 544	4,7
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	4 810 215	2 139	5,1
F26	Ausgaben für Investitionen	511 830	228	- 18,8
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	383 981	171	- 17,0
F28	Sonstige Ausgaben	12 155	5	- 51,6
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	523 985	233	- 20,1
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	502 745	224	- 19,9
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	5 312 960	2 362	2,1
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	138 599	62	11,2
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	234 083	104	20,5
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	443 775	197	16,8

Noch 1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2013 nach Gebietskörperschaftsgruppen

1.2. Kreisfreie Städte zusammen

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	383 086	704	10,8
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	163 075	300	15,2
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	511 673	940	5,5
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	406 431	747	6,9
F05	Kreis- und VbG-Umlage	-	-	-
F06	Erstattungen/Zuwendungen	231 672	426	26,8
F07	Zinseinnahmen	1 394	3	- 32,5
F08	Weitere Einnahmen	186 834	343	15,2
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	1 314 659	2 415	11,6
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	1 306 738	2 401	11,7
F11	Veräußerung von Vermögen	6 320	12	- 38,3
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	2 808	5	3,8
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	85 976	158	15,8
F14	Sonstige Einnahmen	2 865	5	- 47,2
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	97 969	180	5,8
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	97 969	180	5,8
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	1 404 707	2 581	11,3
F18	Personalausgaben	306 940	564	4,7
F19	Laufender Sachaufwand	280 645	516	7,2
F20	Erstattungen/Zuwendungen	340 206	625	3,0
F21	Soziale Leistungen insgesamt	297 905	547	3,2
F22	Zinsausgaben	20 967	39	- 23,6
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	-
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	1 246 662	2 290	3,8
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	1 238 741	2 276	3,8
F26	Ausgaben für Investitionen	85 046	156	- 9,8
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	57 476	106	- 19,1
F28	Sonstige Ausgaben	528	1	- 86,0
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	85 574	157	- 12,7
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	85 574	157	- 12,7
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	1 324 315	2 433	2,5
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	80 392	148	x
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	50 225	92	122,0
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	110 059	202	57,4

Noch 1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2013 nach Gebietskörperschaftsgruppen

1.3. Landkreise zusammen

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	1 053 411	618	- 3,9
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	501 339	294	- 2,0
F05	Kreis- und VbG-Umlage	572 036	336	3,1
F06	Erstattungen/Zuwendungen	449 051	263	26,0
F07	Zinseinnahmen	1 229	1	- 12,1
F08	Weitere Einnahmen	192 992	113	3,8
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	2 268 719	1 331	3,4
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	1 684 224	988	3,6
F11	Veräußerung von Vermögen	3 098	2	- 93,4
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	81 071	48	16,8
F14	Sonstige Einnahmen	7 236	4	- 71,1
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	91 405	54	- 35,4
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	82 700	49	- 38,6
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	1 766 924	1 037	0,3
F18	Personalausgaben	408 765	240	3,1
F19	Laufender Sachaufwand	425 431	250	17,8
F20	Erstattungen/Zuwendungen	446 725	262	2,1
F21	Soziale Leistungen insgesamt	917 552	538	2,6
F22	Zinsausgaben	24 206	14	- 15,2
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	278	0	x
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	2 222 958	1 304	5,0
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	1 638 462	961	5,7
F26	Ausgaben für Investitionen	125 377	74	1,8
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	88 248	52	- 1,9
F28	Sonstige Ausgaben	2 683	2	- 81,2
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	128 060	75	- 6,8
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	119 355	70	- 8,6
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	1 757 818	1 031	4,6
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	9 106	5	- 88,7
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	79 452	47	56,0
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	128 636	75	34,1

Noch 1. Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Haushalte im Jahr 2013 nach Gebietskörperschaftsgruppen

1.4. Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden zusammen

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	1 009 747	592	1,1
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	423 160	248	- 6,5
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	538 384	316	1,7
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	524 402	308	4,2
F05	Kreis- und VbG-Umlage	70 873	42	5,9
F06	Erstattungen/Zuwendungen	350 188	205	15,5
F07	Zinseinnahmen	4 056	2	- 6,1
F08	Weitere Einnahmen	363 274	213	4,8
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	2 336 521	1 371	3,9
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	2 018 703	1 184	4,1
F11	Veräußerung von Vermögen	32 318	19	- 42,2
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	13 391	8	- 34,8
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	214 346	126	- 21,5
F14	Sonstige Einnahmen	13 705	8	- 63,9
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	273 760	161	- 29,3
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	261 224	153	- 28,6
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	2 279 927	1 338	- 1,1
F18	Personalausgaben	820 793	482	3,6
F19	Laufender Sachaufwand	530 956	311	10,6
F20	Erstattungen/Zuwendungen	207 649	122	5,9
F21	Soziale Leistungen insgesamt	368	0	- 41,2
F22	Zinsausgaben	46 735	27	- 11,6
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	644 329	378	3,5
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	2 250 830	1 320	5,0
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	1 933 012	1 134	5,4
F26	Ausgaben für Investitionen	301 407	177	- 27,0
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	238 258	140	- 21,0
F28	Sonstige Ausgaben	8 944	5	25,6
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	310 351	182	- 26,1
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	297 815	175	- 25,3
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	2 230 827	1 309	- 0,1
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	49 100	29	- 32,5
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	104 406	61	- 13,6
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	205 081	120	- 4,1

2. Einnahmen und Ausgaben der kreisfreien Städte

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Dessau-Roßlau		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	56 124	667	8,2
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	22 417	266	10,3
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	77 726	924	9,5
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	61 155	727	10,5
F05	Kreis- und VbG-Umlage	-	-	-
F06	Erstattungen/Zuwendungen	38 036	452	30,9
F07	Zinseinnahmen	37	0	- 75,5
F08	Weitere Einnahmen	18 506	220	- 18,9
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	190 428	2 263	8,9
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	189 546	2 252	8,9
F11	Veräußerung von Vermögen	1 276	15	- 48,0
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	299	4	- 63,5
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	19 693	234	- 6,6
F14	Sonstige Einnahmen	143	2	- 63,5
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	21 412	254	- 13,5
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	21 412	254	- 13,5
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	210 958	2 507	6,1
F18	Personalausgaben	55 532	660	1,5
F19	Laufender Sachaufwand	29 042	345	8,2
F20	Erstattungen/Zuwendungen	51 610	613	12,9
F21	Soziale Leistungen insgesamt	40 494	481	14,6
F22	Zinsausgaben	1 753	21	- 22,1
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	-
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	178 431	2 120	8,2
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	177 548	2 110	8,3
F26	Ausgaben für Investitionen	9 567	114	- 49,2
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	7 774	92	- 24,0
F28	Sonstige Ausgaben	4	0	x
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	9 571	114	- 49,1
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	9 571	114	- 49,1
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	187 119	2 224	2,4
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	23 838	283	49,1
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	7 029	84	x
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	18 980	226	89,8

im Jahr 2013

<i>Halle (Saale)</i>			<i>Landeshauptstadt Magdeburg</i>			Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	
1 000 EUR	EUR je EW	um %	1 000 EUR	EUR je EW	um %	
131 856	572	8,3	195 107	849	13,4	F01
45 319	197	8,7	95 338	415	19,9	F02
233 849	1 015	4,9	200 098	871	4,7	F03
189 051	820	6,4	156 225	680	6,2	F04
-	-	-	-	-	-	F05
110 051	478	34,2	83 585	364	16,7	F06
1 108	5	- 30,5	249	1	- 22,2	F07
89 490	388	34,2	78 838	343	8,4	F08
566 355	2 458	14,4	557 876	2 428	9,8	F09
562 368	2 441	14,6	554 824	2 415	9,8	F10
2 299	10	- 46,2	2 744	12	- 22,0	F11
1 040	5	- 3,3	1 468	6	81,5	F12
41 886	182	33,2	24 397	106	12,4	F13
105	0	- 81,9	2 617	11	- 41,3	F14
45 330	197	21,3	31 227	136	2,4	F15
45 330	197	21,3	31 227	136	2,4	F16
607 698	2 637	15,0	586 051	2 551	9,4	F17
124 538	540	4,2	126 870	552	6,8	F18
119 727	520	6,7	131 875	574	7,5	F19
150 692	654	- 6,0	137 904	600	10,9	F20
137 828	598	2,8	119 583	520	- 0,4	F21
8 488	37	- 29,4	10 726	47	- 18,6	F22
-	-	-	-	-	-	F23
541 273	2 349	- 0,5	526 958	2 294	5,8	F24
537 286	2 332	- 0,6	523 907	2 280	5,8	F25
33 315	145	- 22,8	42 163	184	30,7	F26
15 421	67	- 52,5	34 282	149	20,9	F27
524	2	x	-	-	-	F28
33 839	147	- 21,8	42 163	184	17,3	F29
33 839	147	- 21,8	42 163	184	17,3	F30
571 125	2 479	- 1,1	566 070	2 464	6,6	F31
36 573	159	- 174,3	19 981	87	x	F32
43 196	187	x	-	-	-	F33
66 826	290	130,1	24 254	106	- 21,5	F34

3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Altmarkkreis Salzwedel		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	37 661	435	- 5,2
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	27 699	320	- 3,6
F05	Kreis- und VbG-Umlage	26 936	311	4,5
F06	Erstattungen/Zuwendungen	13 813	160	- 19,5
F07	Zinseinnahmen	0	0	- 98,5
F08	Weitere Einnahmen	15 327	177	8,5
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	93 737	1 084	- 3,1
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	65 995	763	- 6,0
F11	Veräußerung von Vermögen	0	0	x
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	6 159	71	54,3
F14	Sonstige Einnahmen	-	-	-
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	6 159	71	54,3
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	6 159	71	58,1
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	72 155	834	- 2,6
F18	Personalausgaben	23 170	268	3,6
F19	Laufender Sachaufwand	23 489	272	0,4
F20	Erstattungen/Zuwendungen	34 245	396	- 17,0
F21	Soziale Leistungen insgesamt	11 330	131	4,2
F22	Zinsausgaben	1 363	16	- 3,7
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	-
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	93 597	1 082	- 5,7
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	65 856	762	- 9,4
F26	Ausgaben für Investitionen	8 962	104	38,4
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	7 624	88	36,4
F28	Sonstige Ausgaben	-	-	-
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	8 962	104	38,4
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	8 962	104	40,4
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	74 818	865	- 5,4
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	- 2663	- 31	- 46,7
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	1 420	16	x
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	3 027	35	3,2

im Jahr 2013

<i>Anhalt-Bitterfeld</i>			<i>Börde</i>			Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	
1 000 EUR	EUR je EW	um %	1 000 EUR	EUR je EW	um %	
-	-	-	-	-	-	F01
-	-	-	-	-	-	F02
78 375	468	- 4,3	60 258	348	- 12,5	F03
50 183	300	- 0,5	42 328	244	- 8,3	F04
59 130	353	- 0,5	58 076	335	7,6	F05
41 204	246	44,3	41 408	239	15,5	F06
11	0	x	53	0	- 66,8	F07
15 978	95	- 4,0	19 440	112	20,2	F08
194 699	1 163	4,4	179 235	1 034	2,4	F09
133 357	796	7,6	119 584	690	0,2	F10
77	0	- 77,7	109	1	42,2	F11
-	-	-	-	-	-	F12
6 464	39	- 3,9	4 946	29	36,7	F13
4 017	24	114,9	13	0	- 99,1	F14
10 558	63	18,1	5 068	29	- 2,4	F15
6 253	37	- 29,8	5 068	29	- 2,1	F16
139 609	834	5,1	124 651	719	0,1	F17
37 342	223	4,1	44 732	258	- 0,4	F18
43 474	260	44,4	33 103	191	30,0	F19
35 077	209	- 9,6	45 943	265	1,4	F20
70 830	423	8,5	49 392	285	4,2	F21
3 689	22	- 21,7	1 123	6	- 22,7	F22
-	-	-	278	2	x	F23
190 412	1 137	8,9	174 572	1 007	6,1	F24
129 069	771	15,0	114 920	663	5,5	F25
10 327	62	12,0	7 498	43	- 36,6	F26
9 273	55	45,8	5 147	30	- 32,7	F27
-	-	-	9	0	x	F28
10 327	62	12,0	7 507	43	- 36,5	F29
6 022	36	- 34,4	7 507	43	- 36,4	F30
135 091	807	11,3	122 427	706	1,4	F31
4 518	27	- 60,4	2 224	13	- 42,0	F32
4 740	28	8,7	2 184	13	- 36,9	F33
15 593	93	27,9	6 188	36	- 35,4	F34

Noch 3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Burgenlandkreis		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	84 793	457	- 1,1
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	53 606	289	4,1
F05	Kreis- und VbG-Umlage	55 081	297	- 1,3
F06	Erstattungen/Zuwendungen	41 819	226	38,4
F07	Zinseinnahmen	60	0	- 43,5
F08	Weitere Einnahmen	24 210	131	9,0
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	205 964	1 111	6,1
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	150 057	809	9,0
F11	Veräußerung von Vermögen	170	1	59,8
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	10 341	56	39,1
F14	Sonstige Einnahmen	45	0	- 94,5
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	10 555	57	26,2
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	10 501	57	27,6
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	160 558	866	10,0
F18	Personalausgaben	43 419	234	2,4
F19	Laufender Sachaufwand	30 500	164	12,8
F20	Erstattungen/Zuwendungen	45 407	245	1,6
F21	Soziale Leistungen insgesamt	67 466	364	- 2,5
F22	Zinsausgaben	2 219	12	- 13,1
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	-
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	189 011	1 019	1,7
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	133 105	718	2,8
F26	Ausgaben für Investitionen	13 304	72	1,9
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	11 293	61	10,1
F28	Sonstige Ausgaben	45	0	x
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	13 349	72	2,3
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	13 295	72	2,9
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	146 400	789	2,8
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	14 158	76	x
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	9 753	53	152,1
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	18 839	102	88,4

im Jahr 2013

<i>Harz</i>			<i>Jerichower Land</i>			Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	
1 000 EUR	EUR je EW	um %	1 000 EUR	EUR je EW	um %	
-	-	-	-	-	-	F01
-	-	-	-	-	-	F02
199 984	902	- 3,0	39 379	428	- 5,5	F03
68 375	308	1,3	28 285	307	- 5,0	F04
69 354	313	3,3	30 579	332	1,8	F05
71 492	322	34,2	25 546	277	42,1	F06
2	0	- 74,3	67	1	3,1	F07
10 822	49	5,9	19 130	208	- 1,1	F08
351 654	1 586	4,4	114 702	1 246	5,1	F09
280 627	1 266	4,8	83 586	908	6,6	F10
366	2	- 53,6	3	0	- 96,6	F11
-	-	-	-	-	-	F12
9 859	44	77,8	3 571	39	- 53,2	F13
53	0	- 97,8	-	-	-	F14
10 279	46	18,0	3 574	39	- 54,8	F15
9 826	44	13,8	3 511	38	- 55,3	F16
290 452	1 310	5,1	87 096	946	0,9	F17
47 995	216	2,9	25 191	274	6,6	F18
54 865	247	14,8	29 057	316	15,6	F19
58 510	264	8,8	28 362	308	8,4	F20
176 144	794	- 0,1	29 636	322	6,3	F21
2 950	13	- 16,0	1 015	11	- 6,8	F22
-	-	-	-	-	-	F23
340 463	1 535	3,8	113 261	1 230	9,0	F24
269 436	1 215	4,0	82 144	892	12,2	F25
15 023	68	23,7	5 154	56	- 40,7	F26
4 797	22	- 46,6	4 674	51	11,3	F27
36	0	0,1	-	-	-	F28
15 059	68	23,6	5 154	56	- 40,7	F29
14 605	66	20,6	5 091	55	- 41,0	F30
284 041	1 281	4,8	87 235	948	6,6	F31
6 411	29	22,5	- 139	- 2	- 103,1	F32
14 858	67	108,3	2 174	24	- 20,7	F33
13 933	63	4,4	2 647	29	- 14,1	F34

Noch 3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Mansfeld-Südharz		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	66 023	459	- 2,7
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	43 936	305	- 2,8
F05	Kreis- und VbG-Umlage	48 059	334	6,3
F06	Erstattungen/Zuwendungen	34 777	242	31,8
F07	Zinseinnahmen	182	1	- 28,1
F08	Weitere Einnahmen	6 289	44	- 1,8
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	155 331	1 079	6,3
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	106 858	742	6,4
F11	Veräußerung von Vermögen	1 786	12	- 90,6
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	6 677	46	12,1
F14	Sonstige Einnahmen	3 089	21	- 40,8
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	11 551	80	- 61,6
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	8 463	59	- 66,0
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	115 320	801	- 8,0
F18	Personalausgaben	37 243	259	4,4
F19	Laufender Sachaufwand	18 715	130	20,1
F20	Erstattungen/Zuwendungen	36 052	250	7,3
F21	Soziale Leistungen insgesamt	57 944	402	4,0
F22	Zinsausgaben	1 615	11	- 22,7
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	-
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	151 570	1 053	6,2
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	103 097	716	6,2
F26	Ausgaben für Investitionen	19 726	137	15,2
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	10 149	70	- 4,4
F28	Sonstige Ausgaben	-	-	-
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	19 726	137	- 32,3
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	16 638	116	- 30,4
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	119 734	832	- 1,0
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	- 4 414	- 31	x
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	10 508	73	123,6
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	15 614	108	x

im Jahr 2013

Saalekreis			Salzlandkreis			Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr	
1 000 EUR	EUR je EW	um %	1 000 EUR	EUR je EW	um %	
-	-	-	-	-	-	F01
-	-	-	-	-	-	F02
154 453	821	- 5,5	217 406	1 088	- 1,2	F03
47 600	253	- 8,0	62 254	312	2,5	F04
70 183	373	4,7	69 015	345	1,8	F05
58 356	310	25,1	63 446	318	14,8	F06
278	1	- 26,5	494	2	24,0	F07
24 676	131	- 6,6	15 149	76	- 11,6	F08
307 946	1 636	1,3	365 511	1 829	1,3	F09
235 682	1 252	0,4	295 722	1 480	1,2	F10
241	1	- 29,3	124	1	- 99,5	F11
-	-	-	-	-	-	F12
5 919	31	16,7	10 959	55	- 1,5	F13
19	0	150,1	-	-	-	F14
6 178	33	14,0	11 083	55	- 77,0	F15
6 106	32	20,0	10 976	55	- 77,2	F16
241 788	1 284	0,8	306 698	1 535	- 9,9	F17
39 028	207	- 4,6	41 971	210	4,8	F18
46 069	245	0,5	69 240	347	16,8	F19
62 876	334	3,6	40 985	205	8,0	F20
147 321	783	0,9	208 399	1 043	3,0	F21
1 424	8	- 23,7	4 395	22	- 5,9	F22
-	-	-	-	-	-	F23
296 719	1 576	0,5	364 990	1 827	6,0	F24
224 455	1 192	- 0,7	295 201	1 477	7,0	F25
11 979	64	- 24,2	14 802	74	55,6	F26
9 471	50	- 18,3	13 707	69	59,3	F27
2 593	14	x	-	-	-	F28
14 572	77	- 7,8	14 802	74	26,4	F29
14 500	77	- 6,3	14 694	74	25,6	F30
238 955	1 269	- 1,1	309 896	1 551	7,8	F31
2 833	15	x	- 3 197	- 16	- 106,0	F32
12 035	64	0,2	16 837	84	227,0	F33
16 440	87	8,5	26 929	135	129,5	F34

Noch 3. Einnahmen und Ausgaben der Landkreise

Pos.	Einnahmen/Ausgaben	Stendal		
		Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr
		1 000 EUR	EUR je EW	um %
F01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	-	-	-
F02	dar. Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
F03	Allgemeine und weitere Zuweisungen (netto)	58 839	507	- 3,7
F04	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen; netto)	38 774	334	- 2,1
F05	Kreis- und VbG-Umlage	37 934	327	6,9
F06	Erstattungen/Zuwendungen	23 845	206	6,8
F07	Zinseinnahmen	80	1	387,4
F08	Weitere Einnahmen	19 228	166	13,1
F09	Einnahmen Verwaltungshaushalt	139 926	1 206	3,0
F10	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	100 933	870	1,6
F11	Veräußerung von Vermögen	3	0	- 94,5
F12	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-
F13	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	7 404	64	9,3
F14	Sonstige Einnahmen	-	-	-
F15	Einnahmen Vermögenshaushalt	7 407	64	- 16,8
F16	Bereinigte Einnahmen Vermögenshaushalt	6 913	60	- 14,9
F17	Bereinigte Gesamteinnahmen	107 846	930	0,4
F18	Personalausgaben	34 538	298	7,2
F19	Laufender Sachaufwand	35 156	303	22,6
F20	Erstattungen/Zuwendungen	26 383	227	4,4
F21	Soziale Leistungen insgesamt	52 668	454	6,9
F22	Zinsausgaben	2 096	18	- 18,0
F23	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	-	-	-
F24	Ausgaben Verwaltungshaushalt	150 841	1 301	9,3
F25	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	111 848	964	10,3
F26	Ausgaben für Investitionen	10 860	94	30,7
F27	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	8 089	70	4,7
F28	Sonstige Ausgaben	-	-	-
F29	Ausgaben Vermögenshaushalt	10 860	94	30,7
F30	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	10 366	89	37,7
F31	Bereinigte Gesamtausgaben	122 215	1 054	12,2
F32	Finanzierungssaldo (bereinigt)	- 14 368	- 124	x
	Besondere Finanzierungsvorgänge			
F33	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	3 052	26	- 48,4
F34	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	3 877	33	- 56,2

im Jahr 2013

Wittenberg			Einnahmen/Ausgaben	Pos.
Einnahmen/ Ausgaben	Einnahmen/ Ausgaben	Veränderung zum Vorjahr		
1 000 EUR	EUR je EW	um %		
-	-	-	Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	F01
-	-	-	dar. Gewerbesteuer (netto)	F02
56 240	433	- 5,8	Allgemeine und weitere Zuweisungen	F03
38 298	295	- 5,0	dar. FAG (ohne Bedarfszuweisungen)	F04
47 686	367	1,8	Kreis- und VbG-Umlage	F05
33 344	257	45,8	Erstattungen/Zuwendungen	F06
1	0	- 56,5	Zinseinnahmen	F07
22 742	175	12,5	Weitere Einnahmen	F08
160 015	1 231	7,0	Einnahmen Verwaltungshaushalt	F09
111 824	860	9,4	Bereinigte Einnahmen Verwaltungshaushalt	F10
220	2	63,9	Veräußerung von Vermögen	F11
-	-	-	Beiträge und ähnliche Entgelte	F12
8 772	67	57,9	Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	F13
-	-	-	Sonstige Einnahmen	F14
8 992	69	58,1	Einnahmen Vermögenshaushalt	F15
8 924	69	57,5	Einnahmen Vermögenshaushalt	F16
120 748	929	12,0	Bereinigte Gesamteinnahmen	F17
34 135	263	7,0	Personalausgaben	F18
41 763	321	27,4	Laufender Sachaufwand	F19
32 885	253	9,7	Erstattungen/Zuwendungen	F20
46 421	357	6,3	Soziale Leistungen insgesamt	F21
2 316	18	- 12,1	Zinsausgaben	F22
-	-	-	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	F23
157 521	1 212	11,7	Ausgaben Verwaltungshaushalt	F24
109 330	841	16,9	Bereinigte Ausgaben Verwaltungshaushalt	F25
7 743	60	- 29,8	Ausgaben für Investitionen	F26
4 025	31	- 51,8	dar. Investitionen für Baumaßnahmen	F27
-	-	-	Sonstige Ausgaben	F28
7 743	60	- 29,8	Ausgaben Vermögenshaushalt	F29
7 675	59	- 30,2	Bereinigte Ausgaben Vermögenshaushalt	F30
117 006	900	11,9	Bereinigte Gesamtausgaben	F31
3 743	29	13,4	Finanzierungssaldo (bereinigt)	F32
			Besondere Finanzierungsvorgänge	
1 890	15	20,1	Kreditaufnahme beim nicht-öffentlichen Bereich	F33
5 549	43	12,8	Kredittilgung beim nicht-öffentlichen Bereich	F34

4. Finanzkennziffern der kommunalen Haushalte nach Gebietskörperschaftsgruppen

Pos.	Finanzkennziffern	ME	Kommunen insgesamt	
			2013	2012
K01	Einwohner zum 30.06.	Anz.	2 248 917	2 266 501
K02	Gewerbesteuereinnahmen (netto)		261	262
K03	Personalausgaben		683	654
K04	Sachausgaben		550	487
K05	Investitionsausgaben		228	278
K06	Bereinigte Gesamteinnahmen		2 424	2 351
K07	Bereinigte Gesamtausgaben	EUR je EW	2 362	2 296
K08	Finanzierungssaldo (bereinigt)		62	55
K09	Nettokreditaufnahme		- 93	- 82
K10	Nettozuführung Rücklagen		x	x
K11	Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich		899	986
K12	Stand Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		495	479
K13	Personalausgabenquote		31,9	32,4
K14	Sachaufwandsquote		25,7	24,1
K15	Investitionsquote		9,6	12,1
K16	Zinsausgabenquote	in %	1,9	2,4
K17	Steuerdeckungsquote		29,0	29,4
K18	Kreditfinanzierungsquote		- 41,7	- 29,6
K19	Steuereinnahmenquote		27,8	28,4
K20	Schuldendienstbelastungsquote		10,8	10,4

im Jahr 2013 und im Vergleich zum Vorjahr

Kreisfreie Städte		Landkreise		Gemeinden und Verbandsgemeinden		Pos.
2013	2012	2013	2012	2013	2012	
544 342	543 666	1 704 575	1 722 835	1 704 575	1 722 835	K01
300	260	-	-	248	263	K02
564	539	240	230	482	460	K03
516	482	250	210	311	279	K04
156	173	74	72	177	240	K05
2 581	2 322	1 037	1 022	1 338	1 338	K06
2 433	2 376	1 031	975	1 309	1 296	K07
148	- 53	5	47	29	42	K08
- 110	- 87	- 29	- 26	- 59	- 54	K09
x	x	x	x	x	x	K10
600	711	333	358	661	715	K11
654	713	184	175	260	230	K12
24,8	24,6	24,9	25,6	42,5	43,2	K13
22,7	21,9	26,0	23,3	27,5	26,2	K14
6,4	7,3	7,1	7,3	13,5	18,5	K15
1,7	2,3	1,5	1,8	2,4	2,9	K16
30,9	29,0	x	x	52,2	54,5	K17
- 69,9	- 48,3	- 41,2	- 34,4	- 33,8	- 23,4	K18
29,3	29,5	x	x	50,0	51,5	K19
10,0	8,3	9,1	7,7	12,6	14,1	K20

5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Altmarkkreis Salzwedel					
1508103000	<i>Arendsee (Altmark), Stadt</i>	226	534	202	167
1508113500	Gardelegen, Hansestadt	187	469	250	228
1508124000	<i>Kalbe (Milde), Stadt</i>	113	467	233	240
1508128000	<i>Klötze, Stadt</i>	161	475	209	274
1508145500	<i>Salzwedel, Hansestadt</i>	494	307	197	99
1508102651	Apenburg-Winterfeld, Flecken	271	49	97	137
1508104551	Beetzendorf	54	68	115	432
1508109551	Dähre	70	39	96	88
1508110551	Diesdorf, Flecken	88	81	88	145
1508122551	Jübar	187	75	96	129
1508129051	Kuhfelde	23	38	92	60
1508144051	Rohrberg	21	85	154	51
1508154551	Wallstawe	40	74	125	181
1508195151	Beetzendorf-Diesdorf	0	464	112	52
Landkreis Anhalt-Bitterfeld					
1508200500	<i>Aken (Elbe), Stadt</i>	189	432	423	103
1508201500	<i>Bitterfeld-Wolfen, Stadt</i>	369	429	333	97
1508218000	<i>Köthen (Anhalt), Stadt</i>	197	505	285	91
1508224100	<i>Muldestausee</i>	79	463	219	97
1508225600	<i>Osternienburger Land</i>	126	433	351	56
1508230100	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	129	427	182	96
1508234000	<i>Sandersdorf-Brehna, Stadt</i>	339	487	294	343
1508237700	<i>Südliches Anhalt, Stadt</i>	250	471	302	72
1508243000	Zerbst/Anhalt, Stadt	205	327	310	65
1508244000	<i>Zörbig, Stadt</i>	131	471	262	148

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2013 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamt- einnahmen	Bereinigte Gesamt- ausgaben	Finanzie- rungssaldo (bereinigt)	Nettokredit- aufnahme	Nettozufüh- rung an Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Stand Kassen- kredite	Einwohner am 30.06.2013
1 209	1 114	96	86	x	465	-	7 112
1 358	1 173	185	- 92	x	411	-	23 141
1 278	1 203	75	- 91	x	611	-	7 875
1 211	1 193	18	- 45	x	276	-	10 323
1 445	1 104	341	- 93	x	967	405	24 305
1 051	867	184	- 16	x	87	-	1 749
869	1 216	- 346	- 9	x	24	-	3 291
917	835	82	- 41	x	757	-	1 519
977	924	53	- 53	x	381	-	2 383
866	941	- 75	- 48	x	-	-	1 678
848	797	51	- 9	x	3	-	1 118
994	892	102	-	x	-	-	1 099
1 100	1 027	73	- 69	x	384	-	887
213	215	- 2	-	x	-	-	13 724
1 335	1 217	118	- 55	x	803	326	7 979
1 309	1 343	- 34	- 54	x	559	1 810	41 442
1 339	1 273	66	- 125	x	1 009	631	26 959
1 144	994	150	- 71	x	405	59	11 923
1 110	1 096	14	- 47	x	515	221	9 044
963	925	37	- 25	x	106	-	9 663
1 394	1 438	- 44	- 91	x	1 226	645	14 665
1 221	1 124	97	- 95	x	583	-	14 215
1 222	1 132	90	- 116	x	542	-	22 075
1 155	1 106	49	- 55	x	705	-	9 513

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Landkreis Börde					
1508304000	Barleben	2 036	808	744	626
1508327000	Haldensleben, Stadt	361	666	269	254
1508329800	Hohe Börde	324	481	230	110
1508339000	Niedere Börde	182	590	197	223
1508341100	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	230	507	376	141
1508341500	Oschersleben (Bode), Stadt	229	461	276	151
1508349000	Sülzetal	483	608	350	358
1508353100	Wanzleben-Börde, Stadt	466	571	225	119
1508356500	Wolmirstedt, Stadt	182	294	369	144
1508303051	Angern	128	109	232	9
1508312051	Burgstall	181	125	203	53
1508313051	Colbitz	81	93	159	86
1508336151	Loitsche-Heinrichsberg	4 360	156	312	920
1508344051	Rogätz	791	109	160	1 104
1508355751	Westheide	114	41	114	165
1508358051	Zielitz	2 502	207	387	777
1508395151	Elbe-Heide	-	440	182	53
1508302052	Altenhausen	40	69	180	292
1508306052	Beendorf	23	8	223	43
1508311552	Bülstringen	840	18	189	73
1508312552	Calvörde	247	83	179	101
1508320552	Erxleben	48	84	167	139
1508323052	Flechtingen	114	146	285	67
1508332352	Ingersleben	484	98	171	141
1508349552	Süplingen	57	114	163	271
1508395252	Flechtingen	-	461	96	30
1508319053	Eilsleben	369	98	241	213
1508327553	Harbke	102	63	203	243
1508332053	Hötensleben	88	79	257	140
1508348553	Sommersdorf	106	90	208	106
1508350553	Ummendorf	65	70	196	888
1508351553	Völpke	346	61	308	189
1508353553	Wefensleben	97	44	161	63
1508395353	Obere Aller	-	363	112	30
1508302554	Am Großen Bruch	52	10	152	45
1508303554	Ausleben	98	11	114	135
1508324554	Gröningen, Stadt	91	8	66	257
1508335554	Kroppenstedt, Stadt	175	35	92	8
1508395454	Westliche Börde	-	568	147	23

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2013 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamteinnahmen	Bereinigte Gesamtausgaben	Finanzierungssaldo (bereinigt)	Nettokreditaufnahme	Nettozuführung an Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Stand Kassenkredite	Einwohner am 30.06.2013
2 743	3 830	-1 088	- 60	x	189	-	9 024
1 650	1 463	187	- 54	x	334	-	18 259
1 377	1 022	355	- 119	x	574	-	17 994
1 236	1 130	106	- 45	x	219	209	7 189
1 317	1 220	98	- 16	x	119	-	13 706
1 360	1 195	165	- 35	x	344	-	19 958
1 611	1 510	101	- 21	x	232	378	9 092
1 442	1 100	342	- 21	x	406	-	14 479
1 094	1 050	43	- 26	x	184	-	11 495
1 131	762	370	- 17	x	114	-	2 038
1 072	829	244	- 76	x	529	-	1 571
991	797	194	- 71	x	1 563	-	3 207
4 892	5 012	- 120	- 549	x	685	221	979
1 472	2 045	- 574	- 18	x	5	-	2 147
942	730	211	- 74	x	655	-	1 726
3 356	3 398	- 42	- 65	x	1 566	-	1 852
239	203	35	1	x	1	10	13 520
1 355	1 044	311	- 362	x	1 022	-	1 138
1 124	741	383	- 57	x	193	-	891
1 568	1 658	- 91	- 37	x	267	-	894
1 333	971	362	- 76	x	1 042	150	3 502
1 102	895	207	- 122	x	485	-	2 962
1 144	1 123	21	- 90	x	1 307	-	2 830
1 428	928	500	- 95	x	526	-	1 430
1 190	1 036	154	- 59	x	832	-	936
175	176	- 1	-	x	-	-	14 583
1 339	1 144	195	- 44	x	801	-	3 841
1 169	1 045	124	- 68	x	484	-	1 787
1 100	1 056	44	- 65	x	676	-	3 749
1 027	930	98	- 31	x	306	49	1 427
1 764	1 663	101	- 29	x	529	150	1 004
1 315	1 233	82	- 21	x	28	-	1 374
898	787	111	- 16	x	468	31	1 848
146	129	17	-	x	11	-	15 030
996	846	150	- 37	x	320	-	2 224
1 146	904	242	- 83	x	464	-	1 712
1 037	957	80	- 58	x	382	-	3 648
923	781	142	-	x	-	-	1 470
157	169	- 12	-	x	-	-	9 054

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Burgenlandkreis					
1508413000	Elsteraue	254	506	553	78
1508423500	Hohenmölsen, Stadt	117	558	271	103
1508431500	Lützen, Stadt	527	539	483	99
1508435500	Naumburg (Saale), Stadt	143	511	257	160
1508449000	Teuchern, Stadt	150	481	279	80
1508455000	Weißenfels, Stadt	253	493	348	172
1508459000	Zeitz, Stadt	242	676	350	82
1508401251	An der Poststraße	292	95	145	144
1508401551	Bad Bibra, Stadt	185	67	104	277
1508412551	Eckartsberga, Stadt	42	67	93	30
1508413251	Finne	60	89	146	559
1508413351	Finneland	207	84	106	34
1508424651	Kaiserpfalz	58	86	125	94
1508428251	Lanitz-Hassel-Tal	198	56	70	14
1508495151	An der Finne	-	356	132	127
1508411552	Droyßig	111	98	266	178
1508420752	Gutenborn	146	113	171	15
1508427552	Kretzschau	183	77	171	63
1508444252	Schnaudertal	84	54	175	108
1508456552	Wetterzeube	135	143	222	228
1508495252	Droyßiger-Zeitzer Forst	-	446	162	51
1508402553	Balgstädt	94	50	155	51
1508413553	Freyburg (Unstrut), Stadt	190	56	173	197
1508415053	Gleina	178	64	107	65
1508417053	Goseck	110	64	112	9
1508425053	Karsdorf	780	162	140	83
1508428553	Laucha an der Unstrut, Stadt	122	76	151	176
1508436053	Nebra (Unstrut), Stadt	97	104	151	56
1508495353	Unstruttal	-	404	131	20
1508401354	Meineweh	621	166	233	56
1508433554	Mertendorf	314	75	189	64
1508434154	Molauer Land	15	44	235	77
1508437554	Osterfeld, Stadt	237	95	163	366
1508444554	Schönburg	231	117	172	244
1508447054	Stößen, Stadt	68	63	172	67
1508456054	Wethau	70	61	171	146
1508495454	Wethautal	-	479	141	183

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2013 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamt- einnahmen	Bereinigte Gesamt- ausgaben	Finanzie- rungssaldo (bereinigt)	Nettokredit- aufnahme	Nettozufüh- rung an Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Stand Kassen- kredite	Einwohner am 30.06.2013
1 274	1 326	- 52	- 31	x	231	-	8 653
1 085	1 076	9	- 34	x	207	-	10 046
1 155	1 780	- 626	- 59	x	1 937	-	8 773
1 368	1 399	- 30	- 115	x	980	183	32 758
1 459	975	483	- 24	x	667	193	8 538
1 253	1 213	40	- 54	x	654	121	39 783
1 404	1 418	- 14	- 50	x	402	-	29 512
903	1 009	- 107	- 29	x	184	288	1 737
1 103	1 187	- 84	- 42	x	629	704	2 842
923	750	173	- 29	x	466	133	2 414
1 047	1 346	- 299	- 5	x	21	172	1 242
875	811	64	- 11	x	27	106	1 140
677	1 114	- 438	- 81	x	536	367	1 649
946	685	261	- 21	x	157	-	1 156
224	204	19	12	x	324	16	12 180
1 212	1 192	20	- 56	x	846	106	2 073
974	1 015	- 41	- 42	x	984	194	1 867
1 146	1 009	137	- 114	x	325	-	2 571
1 047	1 006	42	- 14	x	79	72	970
1 079	1 162	- 83	- 10	x	56	-	1 841
156	169	- 14	34	x	184	-	9 322
929	789	140	- 32	x	61	-	1 150
998	1 129	- 131	- 54	x	273	164	4 841
1 036	733	303	- 27	x	76	-	1 293
970	723	247	- 39	x	294	-	1 018
1 597	1 008	589	- 115	x	1 029	379	1 700
1 077	974	103	- 71	x	1 029	563	3 076
937	870	67	- 55	x	281	341	3 372
140	123	17	0	x	5	-	16 450
1 708	1 592	116	- 61	x	1 255	641	1 068
1 012	1 261	- 249	- 122	x	2 049	766	1 711
853	1 019	- 166	- 29	x	426	143	1 115
1 326	1 399	- 73	- 48	x	1 364	488	2 585
926	1 460	- 534	- 61	x	2 323	888	1 044
900	1 000	- 100	- 117	x	1 501	629	927
1 537	1 052	485	- 95	x	850	80	974
264	257	7	44	x	256	-	9 424

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Landkreis Harz					
1508504000	Ballenstedt, Stadt	109	376	194	101
1508505500	Blankenburg (Harz), Stadt	109	343	298	168
1508511000	Falkenstein/Harz, Stadt	179	456	284	298
1508513500	Halberstadt, Stadt	180	516	300	79
1508514500	Harzgerode, Stadt	129	391	306	123
1508518500	Huy	87	300	360	159
1508519000	Ilseburg (Harz), Stadt	100	374	182	157
1508522700	Nordharz	79	517	263	57
1508522800	Oberharz am Brocken, Stadt	149	572	305	245
1508523000	Osterwieck, Stadt	482	557	246	96
1508523500	Quedlinburg, Stadt	180	595	401	300
1508533000	Thale, Stadt	197	522	196	118
1508537000	Wernigerode, Stadt	411	741	362	594
1508503505	Bad Suderode	31	616	336	4
1508512005	Gernrode, Stadt	214	256	167	142
1508599905	VG Gernrode, Amt	-	191	36	9
1508509051	Ditfurt	74	67	64	266
1508512551	Groß Quenstedt	128	15	55	75
1508514051	Harsleben	173	71	75	19
1508516051	Hedersleben	99	50	100	57
1508528551	Schwanebeck, Stadt	213	28	74	29
1508528751	Selke-Aue	324	88	64	45
1508536551	Wegeleben, Stadt	91	81	103	41
1508595151	Vorharz	-	417	132	59
Landkreis Jerichower Land					
1508600500	Biederitz	151	489	497	113
1508601500	Burg, Stadt	244	632	213	126
1508603500	Elbe-Parey	66	287	247	73
1508604000	Genthin, Stadt	320	453	249	84
1508605500	Gommern, Stadt	125	274	341	139
1508608000	Jerichow, Stadt	97	551	258	249
1508614000	Möckern, Stadt	139	459	240	116
1508614500	Möser	75	454	264	146

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2013 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamt- einnahmen	Bereinigte Gesamt- ausgaben	Finanzie- rungssaldo (bereinigt)	Nettokredit- aufnahme	Nettozufüh- rung an Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Stand Kassen- kredite	Einwohner am 30.06.2013
1 199	947	253	- 189	x	666	204	9 446
1 156	1 174	- 18	- 34	x	978	266	20 823
1 245	1 188	57	37	x	227	-	5 563
1 463	1 263	200	- 60	x	906	248	40 368
1 185	1 165	20	- 132	x	933	421	8 369
1 119	1 160	- 42	- 58	x	2 332	705	7 547
1 035	1 052	- 17	- 25	x	285	51	9 437
1 147	1 000	147	- 56	x	548	246	7 964
1 284	1 167	117	- 126	x	750	981	11 237
1 396	1 325	70	- 175	x	1 218	778	11 442
1 511	1 622	- 112	- 51	x	1 204	848	19 996
1 179	1 219	- 40	- 51	x	787	869	17 979
1 965	2 014	- 49	5	x	405	209	33 530
816	985	- 169	- 36	x	672	646	1 703
1 128	954	174	- 228	x	1 688	448	3 456
84	86	- 2	-	x	-	10	5 159
1 459	1 255	204	- 102	x	408	458	1 594
1 879	1 856	23	- 238	x	1 907	585	958
1 475	1 440	36	- 34	x	1 307	299	2 196
1 240	1 232	8	- 39	x	289	13	1 420
1 727	1 716	11	- 152	x	1 583	530	2 559
1 655	1 580	76	- 28	x	101	-	1 465
1 547	1 474	73	- 100	x	1 169	486	2 683
841	848	- 8	- 2	x	69	-	12 875
1 129	1 197	- 68	- 66	x	741	422	8 475
1 412	1 312	100	- 49	x	500	333	22 795
1 019	1 005	14	- 17	x	221	-	6 875
1 208	1 203	5	- 28	x	565	-	14 666
1 066	1 107	- 41	- 44	x	811	-	10 737
1 185	1 218	- 33	- 29	x	364	400	7 194
1 262	1 056	206	- 90	x	664	-	13 274
1 053	1 059	- 6	- 80	x	598	-	8 051

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Landkreis Mansfeld-Südharz					
1508701500	Allstedt, Stadt	142	333	363	332
1508703100	Arnstein, Stadt	100	473	300	72
1508713000	Eisleben, Lutherstadt	219	317	421	18
1508716500	Gerbstedt, Stadt	210	333	311	115
1508722000	Hettstedt, Stadt	163	312	207	106
1508727500	Mansfeld, Stadt	123	426	242	165
1508737000	Sangerhausen, Stadt	159	636	288	305
1508738600	Seegebiet Mansfelder Land	107	526	214	221
1508741200	Südharz	- 26	369	278	211
1508705551	Berga	118	129	156	90
1508710151	Brücken-Hackpfüffel	22	51	152	48
1508712551	Edersleben	245	50	138	218
1508725051	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	48	117	163	120
1508744051	Wallhausen	236	94	428	115
1508795151	Goldene Aue	-	386	78	16
1508701052	Ahlsdorf	27	96	120	2
1508704552	Benndorf	49	88	56	38
1508707052	Blankenheim	57	88	77	1
1508707552	Bornstedt	44	83	112	595
1508720552	Helbra	130	82	91	94
1508721052	Hergisdorf	9	92	130	132
1508726052	Klostermansfeld	262	103	81	55
1508747052	Wimmelburg	47	101	198	0
1508795252	Mansfelder Grund-Helbra	-	240	105	14

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2013 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamt- einnahmen	Bereinigte Gesamt- ausgaben	Finanzie- rungssaldo (bereinigt)	Nettokredit- aufnahme	Nettozufüh- rung an Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Stand Kassen- kredite	Einwohner am 30.06.2013
1 042	1 231	- 189	149	x	223	15	8 176
1 056	988	68	- 21	x	70	86	7 143
1 658	1 459	199	- 94	x	414	360	24 314
1 130	1 088	42	- 46	x	583	364	7 723
1 059	1 126	- 68	- 47	x	841	557	14 730
1 118	1 067	50	- 49	x	406	575	9 385
1 236	1 565	- 328	106	x	982	704	27 938
1 184	1 194	- 10	- 42	x	363	374	9 368
903	1 269	- 366	- 57	x	614	292	9 915
1 159	1 039	120	- 359	x	1 140	-	1 748
856	790	66	288	x	558	-	1 038
970	1 020	- 50	- 193	x	1 391	352	1 017
950	950	-	- 78	x	1 228	-	3 549
1 235	1 249	- 14	- 118	x	1 287	-	2 528
138	181	- 43	-	x	-	-	9 880
768	1 144	- 376	- 157	x	2 429	628	1 640
919	786	133	- 140	x	910	376	2 127
1 307	794	514	- 493	x	1 452	317	1 276
1 489	1 010	479	- 536	x	993	444	833
871	963	- 92	- 122	x	1 555	761	4 179
996	1 185	- 189	- 245	x	1 664	469	1 653
914	876	37	- 98	x	909	337	2 460
922	984	- 62	- 108	x	458	575	1 235
90	54	36	- 2	x	18	-	15 403

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Saalekreis					
1508802000	Bad Dürrenberg, Stadt	109	485	197	179
1508802500	Bad Lauchstädt, Goethestadt	289	545	293	349
1508806500	Braunsbedra, Stadt	124	470	186	148
1508815000	Kabelsketal	624	641	196	103
1508819500	Landsberg, Stadt	754	599	346	159
1508820500	Leuna, Stadt	1 146	614	617	457
1508821600	Wettin-Löbejün, Stadt	121	576	329	144
1508822000	Merseburg, Stadt	175	429	169	275
1508823500	Mücheln (Geiseltal), Stadt	102	317	419	309
1508829500	Petersberg	109	363	335	157
1508830500	Querfurt, Stadt	162	335	270	93
1508831900	Salzatal	92	391	275	107
1508833000	Schkopau	820	739	309	94
1508836500	Teutschenthal	178	475	225	81
1508803051	Barnstädt	189	15	81	194
1508810051	Farnstädt	492	13	124	21
1508825051	Nemsdorf-Göhrendorf	139	16	153	79
1508826551	Obhausen	89	11	144	61
1508834051	Schraplau, Stadt	208	14	142	6
1508835551	Steigra	165	8	100	12
1508895151	Weida-Land	-	491	132	4
Salzlandkreis					
1508901500	Aschersleben, Stadt	212	323	259	135
1508902600	Barby, Stadt	196	340	202	144
1508903000	Bernburg (Saale), Stadt	268	478	460	81
1508904200	Bördeland	113	530	261	125
1508905500	Calbe (Saale), Stadt	349	429	422	209
1508917500	Hecklingen, Stadt	165	267	295	164
1508919500	Könnern, Stadt	333	509	363	137
1508923500	Nienburg (Saale), Stadt	209	329	435	402
1508930500	Schönebeck (Elbe), Stadt	182	413	647	146
1508930700	Seeland, Stadt	459	478	312	182
1508931000	Staßfurt, Stadt	247	412	387	52
1508904151	Bördeau	85	72	107	146
1508904351	Börde-Hakel	89	74	135	17
1508904551	Borne	221	68	52	168
1508907551	Egeln, Stadt	286	54	157	65
1508936551	Wolmirsleben	89	63	105	11
1508995151	Egelner Mulde	-	218	114	172
1508900552	Alsleben (Saale), Stadt	386	79	142	38
1508913052	Giersleben	100	69	108	298
1508916552	Güsten, Stadt	99	78	137	107
1508918552	Ilberstedt	481	85	190	336
1508924552	Plötzkau	19	48	69	103
1508995252	Saale-Wipper	-	229	108	55

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2013 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamt- einnahmen	Bereinigte Gesamt- ausgaben	Finanzie- rungssaldo (bereinigt)	Nettokredit- aufnahme	Nettozufüh- rung an Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Stand Kassen- kredite	Einwohner am 30.06.2013
1 059	1 016	43	- 15	x	76	-	11 827
1 478	1 369	109	- 35	x	205	-	8 998
1 027	890	137	- 39	x	35	-	11 441
1 351	1 190	161	- 103	x	488	-	8 754
1 615	1 496	119	- 136	x	2 993	39	15 146
1 979	2 698	- 719	- 69	x	575	161	13 928
1 275	1 212	63	- 158	x	1 510	740	10 272
1 350	1 348	2	- 134	x	862	60	33 302
1 213	1 142	71	- 13	x	381	-	9 051
1 275	1 126	150	- 120	x	1 006	259	9 888
1 129	1 092	37	- 35	x	328	443	11 260
1 032	1 026	6	- 22	x	316	-	11 782
1 641	1 549	92	- 16	x	5	44	11 001
1 182	979	203	- 127	x	242	186	13 266
799	962	- 163	- 34	x	136	-	1 052
1 046	852	194	- 35	x	247	-	1 558
874	851	23	-	x	-	-	865
937	793	144	- 14	x	132	-	2 332
917	826	91	- 36	x	428	73	1 189
782	677	105	- 19	x	327	110	1 329
156	174	- 18	- 1	x	-	-	8 325
1 342	1 325	17	- 20	x	2 435	307	27 944
1 216	1 095	120	- 101	x	869	448	8 866
1 398	1 406	- 8	- 67	x	412	-	34 121
1 208	1 131	77	- 105	x	904	512	7 795
1 208	1 324	- 116	- 68	x	880	455	9 232
1 109	1 281	- 172	- 45	x	317	-	7 294
1 459	1 318	142	- 93	x	741	817	8 785
1 081	1 405	- 324	42	x	595	964	6 654
1 550	1 523	28	- 112	x	193	229	31 682
1 347	1 241	106	- 41	x	34	326	8 555
1 204	1 173	31	- 30	x	807	-	27 253
901	1 037	- 136	- 58	x	672	429	1 872
1 038	901	137	- 114	x	867	388	3 193
999	1 052	- 53	- 29	x	295	265	1 240
924	1 049	- 125	- 52	x	417	424	3 513
2 118	1 058	1 060	- 39	x	382	367	1 376
105	256	- 151	- 3	x	40	108	11 194
1 098	794	304	- 85	x	1 094	2	2 526
1 023	1 053	- 30	- 11	x	201	-	1 078
936	939	- 3	- 10	x	285	325	4 366
1 453	1 388	66	- 149	x	1 134	145	1 068
960	804	155	- 118	x	637	555	1 391
102	156	- 54	-	x	-	6	10 429

Noch 5. Ausgewählte Finanzkennziffern der kreisangehörigen Gemeinden

- EUR

AGS	Gemeinde, Verbandsgemeinde	Gewerbe- steuer- einnahmen (netto)	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Investitions- ausgaben
Landkreis Stendal					
1509007000	Bismark (Altmark), Stadt	121	508	253	141
1509022500	Havelberg, Hansestadt	99	647	380	469
1509041500	Osterburg (Altmark), Hansestadt	171	435	291	89
1509053500	Stendal, Hansestadt	173	665	238	105
1509054600	Tangerhütte, Stadt	107	591	255	138
1509055000	Tangermünde, Stadt	206	365	254	200
1509001051	Arneburg, Stadt	1 479	61	222	673
1509013551	Eichstedt (Altmark)	370	58	61	31
1509018051	Goldbeck	148	90	121	5
1509022051	Hassel	75	55	116	170
1509024551	Hohenberg-Krusemark	117	63	181	71
1509027051	Iden	40	71	337	249
1509043551	Rochau	121	89	139	42
1509061051	Werben (Elbe), Hansestadt	44	189	228	465
1509095151	Arneburg-Goldbeck	-	487	131	12
1509028552	Kamern	17	139	154	74
1509031052	Klietz	56	211	315	67
1509044552	Sandau (Elbe), Stadt	198	280	234	185
1509048552	Schollene	26	89	157	346
1509050052	Schönhausen (Elbe)	72	93	185	231
1509063152	Wust-Fischbeck	69	100	214	140
1509095252	Elbe-Havel-Land	-	458	286	11
1509000353	Aland	51	69	129	53
1509000753	Altmärkische Höhe	92	48	96	82
1509000853	Altmärkische Wische	7	115	85	89
1509052053	Seehausen (Altmark), Hansestadt	148	67	142	232
1509063553	Zehrental	39	102	110	68
1509095353	Seehausen (Altmark)	-	455	157	68
Landkreis Wittenberg					
1509101000	Annaburg, Stadt	123	384	271	141
1509102000	Bad Schmiedeberg, Stadt	76	276	509	280
1509106000	Coswig (Anhalt), Stadt	191	413	363	272
1509111000	Gräfenhainichen, Stadt	231	438	206	167
1509114500	Jessen (Elster), Stadt	212	523	220	370
1509116000	Kemberg, Stadt	140	486	298	187
1509123000	Mühlanger	-	-	-	-
1509124100	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	143	560	387	192
1509137500	Wittenberg, Lutherstadt	521	447	495	257
1509139100	Zahna-Elster, Stadt	287	461	355	260

und der Verbandsgemeinden im Jahr 2013 nach Landkreisen

je Einwohner -

Bereinigte Gesamteinnahmen	Bereinigte Gesamtausgaben	Finanzierungssaldo (bereinigt)	Nettokreditaufnahme	Nettozuführung an Rücklagen	Kredite beim nicht-öffentl. Bereich	Stand Kassenkredite	Einwohner am 30.06.2013
1 251	1 103	148	- 29	x	322	-	8 692
1 746	1 580	166	- 57	x	893	946	6 753
1 147	1 109	39	- 64	x	290	-	10 280
1 520	1 388	132	- 51	x	376	-	40 104
1 428	1 211	218	- 120	x	892	353	11 284
1 202	1 119	83	- 41	x	31	-	10 500
2 730	1 862	868	- 405	x	1 291	-	1 576
986	824	162	- 32	x	58	-	940
1 060	773	287	- 95	x	1 239	-	1 456
817	874	- 57	- 13	x	113	-	951
1 022	897	125	- 81	x	674	-	1 259
1 357	1 216	141	- 1	x	43	-	913
956	826	131	- 32	x	351	-	1 098
1 591	1 445	147	- 124	x	770	-	1 166
237	232	5	-	x	-	-	9 359
938	888	50	- 58	x	363	-	1 250
1 287	1 186	101	- 58	x	1 888	303	1 548
1 457	1 301	156	- 99	x	1 426	459	905
954	1 098	- 144	61	x	371	216	1 255
1 306	1 162	144	- 118	x	918	-	2 250
1 058	1 025	33	- 63	x	243	-	1 375
194	214	- 19	-	x	-	-	8 583
972	897	75	- 12	x	7	-	1 472
917	858	59	- 16	x	184	159	1 991
999	973	27	- 47	x	259	295	865
1 195	1 090	106	- 24	x	233	571	5 162
899	813	87	- 62	x	702	81	934
268	250	17	- 2	x	5	-	10 424
1 160	1 026	134	- 70	x	596	-	7 143
1 125	1 426	- 301	- 89	x	717	1 081	8 674
1 257	1 751	- 494	- 61	x	751	923	12 353
959	1 118	- 160	- 42	x	122	374	12 277
1 252	1 334	- 82	- 9	x	369	-	14 310
1 230	1 239	- 10	- 45	x	404	-	10 222
-	-	-	-	x	-	-	1 331
1 232	1 372	- 139	- 121	x	757	855	8 698
1 511	1 590	- 78	- 8	x	606	-	46 819
1 476	1 364	111	58	x	434	-	8 167

Finanzen und Steuern

Vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts



Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 6. August 2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611-75 4210 Fax: +49 (0) 611-75 4183;
www.destatis.de/Kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
• Vierteljährliche Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 5
• Ausgaben, Einnahmen, Finanzierungssaldo und Schuldenstand des öffentlichen Gesamthaushalts	
3 Methodik	Seite 7
• Bei der vierteljährlichen Kassenstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 8
• Keine stichprobenbedingten Fehler, da Vollerhebung. Antwortausfälle weniger Einheiten werden anhand von Vorjahres-/Vorquartalsergebnissen geschätzt. Geschätzt werden auch die Extrahaushalte unterhalb der Abschneidegrenze.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 8
• Eckwerte der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden spätestens am letzten Werktag des Quartals, das dem Berichtszeitraum folgt, in einer Pressemeldung veröffentlicht (mit Ausnahme des 1. Vierteljahres). Die Termine sind im Jahresveröffentlichungskalender festgelegt.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 9
• Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres.	
7 Kohärenz	Seite 9
• Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts sind in sich schlüssig und kohärent.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 9
• Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden auf der Website (www.destatis.de) veröffentlicht. Die Erstveröffentlichung erfolgt durch eine Pressemeldung (mit Ausnahme des 1. Vierteljahres), detaillierte Tabellen werden in der Fachserie 14, Reihe 2 verbreitet. Halbjahres- und Jahresergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden regelmäßig in Wirtschaft und Statistik kommentiert.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 10
• Daten zum Länderfinanzausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Oeffentliche_Finzen/Foederale_Finanzbeziehungen/Laenderfinanzausgleich/laenderfinanzausgleich.html	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Seit dem Berichtsjahr 2011 werden folgende Erhebungseinheiten in den vierteljährlichen Kassenergebnissen des öffentlichen Gesamthaushalts abgebildet: Die Kern- und Extrahaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden/ Gemeindeverbände (Gv.) und der Sozialversicherung (Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit) sowie die Finanzanteile der Europäischen Union.

Kern- und Extrahaushalte sind Einheiten des öffentlichen Gesamthaushalts gemäß dem sogenannten Schalenkonzept (siehe Punkt 2.1.3). Bei den Extrahaushalten handelt es sich um öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Mit dem Inkrafttreten des FPStatG vom 22. Mai 2013 zum 1. Dezember 2013 ergeben sich Änderungen vor allem bei den Extrahaushalten. Ab dem 1. Vierteljahr 2014 umfasst der Berichtskreis der Extrahaushalte zusätzlich die zum Sektor Staat zählenden Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung sowie kommunalen Zweckverbände. Es wird eine Abschneidegrenze für die Extrahaushalte eingeführt. Durch die Einführung der Abschneidegrenze werden Extrahaushalte, deren Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge 1 Million Euro im Jahr unterschreiten, vierteljährlich geschätzt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Im Einzelnen zählen zu den Erhebungseinheiten nach Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG):

- **Bund**

- **Kernhaushalt des Bundes**
- **Extrahaushalte des Bundes**

Extrahaushalte des Bundes sind zur Erfüllung besonderer Aufgaben entstanden. Zur Beseitigung der Kriegsfolgelasten, zur Behebung der Vereinigungslasten, zur Bekämpfung der Finanzmarktkrise, zur Rücklagenbildung für künftige Versorgungslasten, zur Unterstützung der Kinderbetreuung und für weitere spezielle Zwecke.

- **Finanzanteile der Europäischen Union (EU-Anteile)**

Zu dieser Position gehören die aus der Bundesrepublik Deutschland direkt an die EU abgeführten Einnahmen (Mehrwertsteuer-Eigenmittel, Bruttonationaleinkommen-Eigenmittel, Zölle, Agrarabschöpfungen) sowie die Marktordnungsausgaben der EU an Inländer.

- **Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg**

- **Kernhaushalte der Länder**
- **Extrahaushalte der Länder**

Die Extrahaushalte der Länder umfassen u.a. ausgegliederte öffentliche Hochschulen, aus den Kernhaushalten ausgegliederte Statistische Ämter und Landesbetriebe, Landesbetriebe für Straßenbau/-wesen bzw. für Verkehr sowie für Datenverarbeitung (IT), Sondervermögen Versorgungsrücklage, Versorgungsfonds, in Folge der Finanzmarktkrise entstandene Abwicklungsanstalten, Garantiegesellschaften o.ä..

- **Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)**

- **Kernhaushalte der Gemeinden/Gv.**
- **Extrahaushalte der Gemeinden/Gv.**

Die Schwerpunkte der Extrahaushalte der Gemeinden liegen in den Bereichen Bildung, Kunst, Erholung und Verwaltung. Seit dem 1. Vierteljahr 2014 sind die kommunalen Zweckverbände im Berichtskreis enthalten.

- **Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherung)**

- **Kernhaushalte der Sozialversicherung**

Im Einzelnen sind das in der vierteljährlichen Kassenstatistik die allgemeine Rentenversicherung, die Knappschaft, die Alterssicherung für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die soziale Pflegeversicherung und die Bundesagentur für Arbeit. Die Daten der vierteljährlich nicht berichtspflichtigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger werden geschätzt.

- **Extrahaushalte der Sozialversicherung**

Unter anderem Gesundheitsfonds, Versorgungsfonds der Bundesagentur für Arbeit, Serviceeinrichtungen der Sozialversicherungsträger.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisnachweis für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

- 1. Januar bis 31. März (1. Vierteljahr),
- 1. Januar bis 30. Juni (1.-2. Vierteljahr),
- 1. Januar bis 30. September (1.-3. Vierteljahr),
- 1. Januar bis 31. Dezember (1.-4. Vierteljahr),
- 1. Januar bis 31. Dezember (1.-4. Vierteljahr) einschl. Auslaufperiode.

In der Auslaufperiode werden nach dem 31.12. Abschlussvorgänge auf das zurückliegende Jahr gebucht.

1.5 Periodizität

Vierteljährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Die Änderungen des FPStatG vom 22. Mai 2013 sind - mit einer Ausnahme – zum 1. Dezember 2013 in Kraft getreten. Die Änderung von § 5 Satz 1 Nummer 4 Buchstabe b (finanzielle Transaktionen) tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 15 FPStatG dürfen statistische Ergebnisse, auch soweit sie auf Zusammenführungen von Angaben nach § 13 Absatz 2 beruhen, sowie Angaben nach § 9a Absatz 3 Nummer 1, auf der Ebene der Erhebungseinheit veröffentlicht werden, soweit nicht Erhebungseinheiten nach § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG, die nicht dem Sektor Staat zuzurechnen sind, betroffen sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Entfällt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen (siehe hierzu insbesondere Punkt 3 Methodik). Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Im Bereich der Kernhaushalte (siehe Punkt 2.1.3) werden die Daten als Sekundärstatistik erhoben, somit inhaltlich auch für eigene Zwecke der Befragten nachgewiesen. Auch bei den Extrahaushalten werden die Daten überwiegend aus dem eigenen Rechnungswesen übernommen. Da ursprünglich ein Eigenbedarf der Berichtsstellen an diesen Daten vorliegt, wird eine sehr hohe Datenqualität erreicht. Verzerrungen durch Antwortausfälle betreffen nur wenige Einheiten. Bei Antwortausfällen werden die fehlenden Angaben anhand von Vorjahres-/Vorquartalswerten geschätzt. Geschätzt werden auch die Extrahaushalte unterhalb der Abschneidegrenze.

Die Ebene der kommunalen Kernhaushalte ist durch die verstärkte Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden/Gv. in mehreren Ländern beeinflusst. Dennoch stellen die kumulierten Ergebnisse der Ausgaben und Einnahmen ein aussagefähiges Bild der kommunalen Finanzsituation dar.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die vierteljährlichen Daten für die Kern- und Extrahaushalte werden in unterschiedlichen Statistiken erfasst und zu einem Gesamtergebnis zusammengeführt.

Erfasst werden für die Kernhaushalte auf staatlicher Ebene:

- die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen nach dem Kassenergebnis entsprechend dem festgelegten Gruppierungsplan;
- die Bauausgaben nach Aufgabenbereichen und die Erstattungen vom Bund für Ausgleichsforderungen;

für die Kernhaushalte auf kommunaler Ebene:

- die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen oder die Aus- und Einzahlungen, jeweils nach Arten entsprechend der für die Finanzstatistik maßgeblichen Systematik;
- die Ausgaben oder Auszahlungen für soziale Sicherung sowie die Ausgaben oder Auszahlungen für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen oder Produktgruppen entsprechend der für die Finanzstatistik maßgeblichen Systematik.

für die Kernhaushalte der Sozialversicherung:

- die Ausgaben und Einnahmen auf der Grundlage der für eigene Zwecke dieser Körperschaften erstellten Rechnungsunterlagen in einer Gliederung, die eine Zuordnung zu den Gruppen des Gruppierungsplanes von Bund und Ländern gewährleistet.

Erfasst werden für die Extrahaushalte:

- die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen, Aus- und Einzahlungen oder die Aufwendungen und Erträge sowie die Ausgaben für Investitionen nach Arten oberhalb der Abschneidegrenze.
- bei Hochschulen, die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen bzw. Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben, in der Gliederung, die in der jeweils geltenden Fassung des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414) festgelegt ist.

Darüber hinaus wird vierteljährlich zum Quartalsende für die Kern- und Extrahaushalte der Schuldenstand nach Schuldarten erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

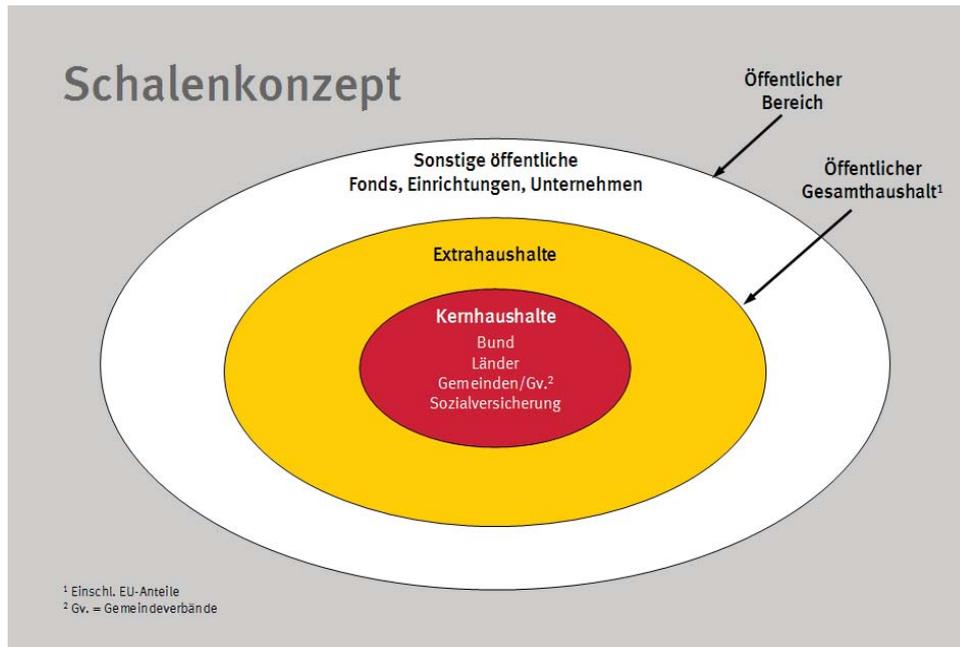
Für die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften auf staatlicher Ebene gilt die staatliche Haushaltssystematik bestehend aus Gruppierungs- und Funktionenplan. Auf kommunaler Ebene gilt die kommunale Haushaltssystematik bestehend aus Gruppierungs- und Gliederungsplan sowie für den doppisch buchenden kommunalen Bereich (Gemeinden/Gv.) der Kontenrahmen und der Produktrahmen.

Für die Kernhaushalte der Sozialversicherung gelten eigene Kontenrahmen, die eine Überführung in den staatlichen Gruppierungsplan gewährleisten.

Für die kaufmännisch buchenden Extrahaushalte gelten unterschiedliche Rechnungslegungsvorschriften, die in den für diesen Bereich durchgeführten Primärerhebungen berücksichtigt werden.

Für die ausgegliederten öffentlichen Hochschulen gilt die Systematik der Finanzarten, die sich an den Haushaltssystematiken der staatlichen Ebene (Bund und Länder) orientiert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Ab dem Berichtsjahr 2011 umfassen die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik des öffentlichen Gesamthaushalts die Kern- und Extrahaushalte in der Abgrenzung des sogenannten **Schalenkonzepts**.

Zu den Kernhaushalten zählen die Haushalte des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. und die Sozialversicherung (Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit). Die Extrahaushalte umfassen die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Extrahaushalte, die zum Sektor Staat gehören, müssen – in Kurzform – folgende Kriterien erfüllen:

1. Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln
2. Die institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle)
3. Bei der institutionellen und öffentlich kontrollierten Einheit muss es sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln (Anwendung des 50% Kriteriums) d. h. die Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden.

Oder

4. Es handelt sich um einen Hilfsbetrieb des Staates, d.h. die Einheit erwirtschaftet ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat – auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50% liegt.

Unterjährig nicht erfasst werden die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die entsprechend der Sektordefinition des ESGV 2010 nicht zum Sektor Staat gehören.

2.2 Nutzerbedarf

Die vierteljährliche Kassenstatistik des öffentlichen Gesamthaushalts ist die aktuellste vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Statistik über die öffentlichen Finanzen. Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts liefern wichtige Basisdaten für die Berichterstattung zur stabilitätsorientierten Finanzpolitik der EU-Mitgliedsstaaten (Stabilitätspakt). Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Länderministerien, vor allem Finanz-, Innen- und Wirtschaftsministerien und das Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Stabilitätsrat, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), die Deutsche Bundesbank, Universitäten und Wirtschaftsforschungsinstitute, Rechnungshöfe und kommunale Spitzenverbände.

2.3 Nutzerkonsultation

Das Statistische Bundesamt ist dauerhaft in den zuständigen Gremien der Finanz- und Innenministerien vertreten, um die geänderten Anforderungen an die Statistik in das Erhebungsprogramm einfließen zu lassen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Über fachspezifische Fragestellungen und Änderungen werden die Nutzer der Finanzstatistiken in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ informiert, in den sie ihrerseits Vorschläge einbringen können.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten werden auf Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse der Kernhaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und der Sozialversicherung erhoben.

Die Gliederung der Ausgaben/Aufwendungen und Einnahmen/Erträge der Sozialversicherungsträger folgt der sachlichen Gliederung der dort vorgegebenen Kontenrahmen. Der Nachweis der Bundesagentur für Arbeit erfolgt kameral.

Die vierteljährlichen Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge der Extrahaushalte werden

- bei kameral und doppisch buchenden Einheiten auf Basis der Kassenabschlüsse
- bei kaufmännisch buchenden Einheiten überwiegend unmittelbar aus dem Rechnungswesen

entnommen.

Für die Erhebungen besteht Auskunftspflicht. Es handelt sich um Vollerhebungen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die vierteljährlichen Ausgaben und Einnahmen der Kernhaushalte von Bund und Ländern werden als Datensatz von den Finanzministerien übermittelt. Eine Ausnahme stellt Bremen dar. Die Daten werden von dem Statistischen Landesamt gemeldet.

Die vierteljährlichen Ausgaben/Auszahlungen und Einnahmen/Einzahlungen der Kernhaushalte von Gemeinden/Gv. werden als Datensatz an die Statistischen Ämter/Landesbetriebe übermittelt.

Die finanzstatistischen Ergebnisse der Sozialversicherung werden je nach Versicherungszweig entweder von den zuständigen Bundesministerien oder direkt von den Versicherungsträgern gemeldet.

Die vierteljährlichen Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge der Extrahaushalte werden

- bei kameral und doppisch buchenden Einheiten als Datensatz an die Finanzministerien, das Statistische Bundesamt oder die Statistischen Ämter/Landesbetriebe übermittelt
- bei kaufmännisch buchenden Einheiten als Datensatz oder mittels Fragebogen an das Statistische Bundesamt oder die Statistischen Ämter/Landesbetriebe übermittelt.

Auskunftspflichtig sind die Finanzminister und -ministerinnen und Finanzsenatoren und -senatorinnen sowie die Leiter und Leiterinnen der für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zuständigen Stellen, sowie die Träger oder Eigner dieser Erhebungseinheiten.

Die Vierteljahresdaten werden teils zentral, teils dezentral erhoben.

Die Zusammenführung der unterschiedlich gegliederten Basisdaten zum Ergebnis für den öffentlichen Gesamthaushalt erfolgt im Statistischen Bundesamt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftspflichtigen nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht korrigiert werden können, werden anhand von Vorjahres-/Vorquartalswerten geschätzt. Für die Extrahaushalte, deren Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge 1 Million Euro im Jahr unterschreiten und für die gesetzliche Unfallversicherung werden die Daten unterjährig – auf der Basis vorliegender Jahresergebnisse – geschätzt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Auskunftspflichtigen der Kernhaushalte wird dadurch begrenzt, dass die Ausgaben/Auszahlungen und Einnahmen/Einzahlungen den Kassenabschlüssen entsprechen und dem Rechnungswesen entnommen werden können.

Die Daten der Sozialversicherungsträger werden in der Gliederung der dort vorgegebenen Kontenrahmen geliefert und im Statistischen Bundesamt umgeschlüsselt.

Die verwendeten Erhebungsunterlagen für die kaufmännischen Extrahaushalte spiegeln die Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des Eigenbetriebsrechts wider. Dadurch können die meisten Angaben unmittelbar aus dem Rechnungswesen übernommen werden.

Durch die elektronische Datenübermittlung reduziert sich die Belastung für die Auskunftspflichtigen weiter.

Ab dem 1. Vierteljahr 2014 wird bei Extrahaushalten, die über ein geringes Meldevolumen verfügen, eine Abschneidegrenze eingeführt. Diese liegt bei 1 Million Euro der entsprechend des jeweiligen Rechnungswesens benannten Ausgaben- beziehungsweise Einnahmensumme. Der durch diese erhebungstechnische Vereinfachung fehlende Betrag wird auf der Basis vorliegender Jahresergebnisse vierteljährlich hinzugeschätzt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, treten keine stichprobenbedingten Fehler auf. Nicht-stichprobenbedingte Fehler können zum Beispiel bei der Berichtskreisabgrenzung (Über- oder Unterdeckung) auftreten. Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale betreffen nur wenige Einheiten. Bei Antwortausfällen werden die Angaben anhand von Vorjahres-/Vorquartalswerten geschätzt. Für die Extrahaushalte, deren Ausgaben/Auszahlungen/Aufwendungen und Einnahmen/Einzahlungen/Erträge 1 Million Euro im Jahr unterschreiten und für die gesetzliche Unfallversicherung werden die Daten unterjährig – auf der Basis vorliegender Jahresergebnisse – geschätzt.

Durch die sukzessive Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden/Gv. in mehreren Ländern wird die Qualität der kommunalen vierteljährlichen Kassenergebnisse beeinflusst. Die kumulierten Ergebnisse der Ausgaben und Einnahmen stellen dennoch ein aussagefähiges Bild der kommunalen Finanzsituation dar.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da Vollerhebung.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse der Kernhaushalte des Bundes und der Länder werden im Statistischen Bundesamt auf rechnerische Richtigkeit, Vollständigkeit und Einhaltung der vorgegebenen einheitlichen Haushaltssystematik überprüft und gegebenenfalls unter Einbeziehung der Berichtsstellen korrigiert. Zur Qualitätssicherung der Vierteljahresdaten werden maschinelle Summenkontrollen und Vorjahresvergleiche durchgeführt. Plausibilitätsprüfungen durchlaufen auch die von den Extrahaushalten des Bundes und der Länder erhobenen Vierteljahresdaten. Entsprechende Prüfungen werden auch für die Daten der Gemeinden/Gv. und ihrer Extrahaushalte durchgeführt, diese obliegen den Statistischen Ämtern der Länder.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Revisionen werden durchgeführt: Anpassungen an Berichtskreisänderungen sowie methodische Anpassungen für den Vorjahresvergleich werden durchgeführt. Geschätzte Daten werden durch revidierte Daten ersetzt. Die revidierten Vorjahreszahlen werden veröffentlicht.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die aufgrund der unter 4.4.1 genannten Revisionen geänderten Vorjahreswerte werden unter anderem in der Fachserie 14 Reihe 2 veröffentlicht.

4.4.3 Revisionsanalysen

Der Abgleich der ursprünglichen mit revidierten Vierteljahresdaten ergibt im Regelfall lediglich Differenzen im Promillebereich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Eckwerte der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden in Pressemeldungen veröffentlicht, und zwar für das 1.-2. Vierteljahr, das 1.-3. Vierteljahr und das 1.-4. Vierteljahr. Die Termine werden vorab im Jahresveröffentlichungskalender bekannt gegeben www.destatis.de/Presse/Terminvorschau. Eckwerte für das 1. Vierteljahr werden unter www.destatis.de/FinanzenSteuern veröffentlicht.

Detaillierte Ergebnisse liegen im Regelfall ca. 6 bis 8 Wochen nach der Presseveröffentlichung vor und werden in der Fachserie 14 Reihe 2 veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die vierteljährliche Kassenstatistik wird pünktlich veröffentlicht und hält den im Veröffentlichungskalender genannten Termin ein. Verzögerungen sind in den letzten Jahren nicht aufgetreten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse liegen für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 vor.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten vierteljährlichen Kassenergebnisse entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Am aktuellen Rand finden vor allem Vergleiche zu den Vierteljahresdaten des jeweiligen vergleichbaren Vorjahreszeitraums statt. Diese werden soweit möglich an den aktuellen Stand – methodisch und hinsichtlich des Berichtskreises – angepasst und veröffentlicht. Im Berichtsjahr 2014 wirken sich vor allem die Änderungen bei den Extrahaushalten durch die Änderung des FPStatG vom 22. Mai 2013 aus.

Bei den Ergebnissen für die kommunalen Kernhaushalte ist zu berücksichtigen, dass durch die sukzessive Einführung der doppischen Buchführung bei den Gemeinden/Gv. in mehreren Ländern die Qualität der kommunalen vierteljährlichen Kassenergebnisse beeinflusst wird. Die kumulierten Ergebnisse der Ausgaben und Einnahmen stellen dennoch ein aussagefähiges Bild der kommunalen Finanzsituation dar.

Der Vergleich mit den Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenergebnisse früherer Berichtsjahre ist nicht immer sinnvoll. Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden diese in der Regel anstelle der vierteljährlichen Kassenergebnisse verwendet.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Das Jahresergebnis (1.-4. Vierteljahr) der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts stimmt nicht mit den tiefer gegliederten Rechnungsergebnissen des öffentlichen Gesamthaushalts überein. Gründe sind Unterschiede im Berichtskreis, in der periodischen Abgrenzung und im Erhebungsprogramm. Ab dem Veröffentlichungszeitpunkt der detaillierteren Rechnungsergebnisse werden diese in der Regel für finanzstatistische Untersuchungen, insbesondere beim Zeitvergleich, verwendet.

Die Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts werden zusätzlich jährlich in der Fachserie 14, Reihe 5 veröffentlicht.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse sind in sich schlüssig und kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse sind eine bedeutende Informationsquelle zur Situation der öffentlichen Finanzen Deutschlands auf nationalstaatlicher Ebene. Sie sind auch wichtige Basisdaten für den Sektor Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Eckwerte der vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden - mit Ausnahme des 1. Vierteljahres - durch Pressemeldungen verbreitet (siehe auch Punkt 8.3)

Internet: Basisdaten und grafische Darstellungen stehen im Internet unter www.destatis.de/FinanzenSteuern zur Verfügung.

Fachserie: Detaillierte vierteljährliche Kassenergebnisse werden in der Fachserie 14, Reihe 2 online veröffentlicht. Die Fachserie steht als Download unter www.destatis.de/FinanzenSteuern/Publikationen zur Verfügung.

Die Ergebnisse für das 1.-4. Vierteljahr einschließlich Auslauferperiode eines Berichtsjahres werden nachrichtlich in der Fachserie 14, Reihe 2 für das 1. Vierteljahr des Folgejahres veröffentlicht.

Wirtschaft und Statistik: Die Halbjahres- und Jahresergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden regelmäßig in der monatlichen Publikation Wirtschaft und Statistik veröffentlicht und kommentiert www.destatis.de/Publikationen/WirtschaftStatistik

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Fachbegriffe der Finanz- und Personalstatistiken (Dezember 2013) unter www.destatis.de/FinanzenSteuern/Methoden; Wirtschaft und Statistik: Neues Finanz- und Personalstatistikgesetz 2013 (November 2013); Integration in den Finanz- und Personalstatistiken (November 2011); Die gesetzliche Sozialversicherung in den Finanz- und Personalstatistiken (Juli 2011); Ausgliederungen aus den Kernhaushalten: öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (Februar 2011); Methodische Erläuterungen zu den Tabellen in der Fachserie 14 Reihe 2 sowie in den halbjährlich in Wirtschaft und Statistik erscheinenden Aufsätzen. Darüber hinaus unregelmäßig in Methoden – Verfahren – Entwicklungen.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die vierteljährlichen Kassenergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden als erstes mittels Pressemeldungen (mit Ausnahme des 1. Vierteljahres) veröffentlicht und sind im Internet unter www.destatis.de/Presse/Pressemitteilungen abrufbar. Die aktuellen Veröffentlichungstermine werden im Jahresveröffentlichungskalender unter www.destatis.de/Presse/Terminvorschau vorab bekannt gegeben.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Länderfinanzausgleich

Daten zum Länderfinanzausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen stehen auf der Webseite des BMF im Internet zur Verfügung unter:

http://www.bundesfinanzministerium.de/nm_3264/DE/Wirtschaft__und__Verwaltung/Finanz__und__Wirtschaftspolitik/foederale__Finanzbeziehungen/Laenderfinanzausgleich/node.html?__nnn=true

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2014 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/14	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-02/13	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen Stand: 31.12.2013 (auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011 - Stand: 10.04.2014)	4,50
3 C 3 05	C III - m-8/14	Schlachtungen und Geflügel - August 2014 -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-1/14	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2014 -	2,50
3 E 1 02	E I - m-5/14	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2014 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-6/14	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2014 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I - vj-1/14	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2014 -	2,50
3 E 2 01	E II, E III - m-6/14	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2014	2,50
3 E 2 01	E II - m-7/14	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2014	2,50
3 G 4 01	G IV - m-6/14	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2014, Januar - Juni 2014 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01	H II - m-5/14	Binnenschifffahrt - Mai 2014 -	4,00
3 K 1 01	K I - j/13	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2013	4,00
3 Q 3 01	Q III - j/12	Investitionen für Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2012 -	4,00
3 Q 4 02	Q IV - j/13	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2013 -	3,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen